



EMPFANGEN

ERSCHAFFEN

... Malen · Zeichnen · Modellieren · Bildhauen · Drucken · Schreiben · Tanzen · Mixed Media ...

12. – 25. Juli

Sommer-Akademie Rheinau 2026

Wir freuen uns auf die
28. Sommerakademie Rheinau
mit dem Thema:

EMPFANGEN ERSCHAFFEN

«Im Atemholen sind zweierlei Gnaden:
Die Luft einziehn, sich ihrer entladen.
Jenes bedrängt, dieses erfrischt;
So wunderbar ist das Leben gemischt...»
(J.W. Goethe)



So wie wir beim Einatmen neue Luft empfangen und mit dem Ausatmen in Sprache formen, ebenso sind wir unentwegt am Impulse empfangen und können diese besonders durch die Kunst ungehindert in die Welt setzen. Empfangen ist schöpfen, aufnehmen und erschaffen ist verwirklichen:

Einen Impuls, der aus meiner Emotion kommt, augenblicklich in eine Reaktion nach aussen geben....
Oder Impulse aus Erlebnissen, die ich empfangen habe, in mein Tun einfliessen lassen...

Oder tief innere Einsichten und Erkenntnisse empfangen und diese gestalten....

Auch ganz frei aus dem Moment etwas bisher noch nie Dagewesenes empfangen und daraus einen neuen Stern erschaffen.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten.

Während wir malen, zeichnen, schreiben, plastizieren, bildhauen, drucken, tanzen - sind wir immer dabei zu empfangen und zu erschaffen und beim erschaffen neu zu empfangen. Auf diesen, oft unbeachteten, feinen Vorgang möchten wir in der kommenden Sommerakademie unsere Aufmerksamkeit lenken.

Wir freuen uns darauf.

Thomas und Michelle

Two handwritten signatures in black ink. The signature on the left reads "Th. S. Ö.Ö." and the signature on the right reads "M. Hirsch".



Inhalt

	Seite
1. Woche vom 12. bis 18.07.2026	
Drucken (Christina Weyda)	5
Holzbildhauerei (Alex Müller)	6
Malerei (Andreas Reichel)	7
Figuren- und Kopfmodellieren (Thomas Hunziker)	8
Schreiben (Christiane Wirtz)	9
Mixed Media (Harald Hoppe)	10

	Seite
Einleitung	2
Inhalt	3
Gut Rheinau	4
Inserate	11, 18, 19, 21
Rahmenprogramm	20
Allgemeine Informationen und Anmeldung	22
Impressum	23
2. Woche vom 19. bis 25.07.2026	
Holzschnitt (Christina Weyda)	12
Malerei (Katarina Waser-Ouwerkerk)	13
Malerei (Axel Plöger)	14
Tanz (Verena Holscher)	15
Steinbildhauerei (Oliver Köhl)	16
Zeichnen Akt/Figur (Tine Schumann)	17

Alle Kurse erfordern
keine Vorkenntnisse!

Rheinau

Das Städtchen Rheinau liegt im nördlichen Teil des Kantons Zürich, in einer von Weinreben geprägten, vielfältigen und reizvollen Landschaft. Der Rhein bildet hier die Staatsgrenze.

Die Sommer-Akademie findet auf dem Areal des ehemaligen Klosterbetriebes, der heutigen Stiftung Fintan statt. Unter dem Dach der Stiftung Fintan werden unter anderem ein biodynamischer Gutsbetrieb bewirtschaftet und geschützte Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten. Auch die Sommer-Akademie ist jetzt inklusiv.

Das alte Kloster befindet sich direkt gegenüber auf der Rheininsel.

Die künstlerische Arbeit in dieser vom Rhein umspülten Gegend, wo in der Landwirtschaft und im Sozialen neue Wege versucht werden, wird von vielen Teilnehmenden als einzigartig empfunden.





experimenteller Druck



Eine Woche, vom 12. bis 18.07.

Gestalte deine Welt!

Wir starten mit Impuls-Würfen in Form von kleinen schnellen Monotypien, in die wir auch hinein malen, zeichnen oder schreiben können.

Dies ist eine Art des künstlerischen Empfangens, das im geschehen-, fließen- und zulassen die Phantasie und den Erfindergeist anregt.

Im Anschluss ist das fühlende Wahrnehmen, der stille Moment im Wirken lassen, was schöpfend empfangen wurde.

Was interessiert mich?

Was berührt mich?

Was ist mir Wichtig?

Was will entstehen in meiner Welt?

In einer Vielzahl von Hochdrucktechniken und weiteren gut angeleiteten Möglichkeiten (Verrücktheiten, auch mal was Gesponnenes, Ungewöhnliches tun) erschaffen wir dann forschend und findend DAS, was deine Seele beflügelt. Mit den Kräften von offener Unvoreingenommenheit und echter künstlerischer Bewegung entstehen im direkten umsetzenden TUN Drucke, mit und in Freude. Deine Welt IST – erscheint lebendig!

Ausgleich für ein umfangreiches Materialien- und Farbenbuffet 30.- CHF
Plus Papier nach Verbrauch.

Christina Weyda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern

2 Jahre künstlerisches Grundstudium

an der Freien Akademie München

3 Jahre Studium mit Schwerpunkt

Grafik und Druckgrafik bei

Prof. Jo Bukowski und 2 Jahre

Meisterkurs mit Schwerpunkt

Malerei bei Prof. Jo Bukowski

Lehrmeisterin in Radierung:

Kunstdrucker Martin Kätelhön, Köln

Ausstellungen in Wehringen,

Markdorf, Berlin und in der Schweiz

2021 Ausstellungsklaus

, „HoffnungsFremd“ I + II in München

2021 3. Platz Kunstpreis:

Intern. Grafik-Triennale Frechen

2023 Galerie Reinart,

Neuhäusen/Schweiz

Seit 2016 Dozentin an freien

Kunstakademien in der Schweiz

und Deutschland.

Lebt und arbeitet freischaffend

in der Schweiz (Eriswil) mit

Arbeitsschwerpunkten in

Radierung, Holzschnitt und Malerei.

www.christina-hilma-martin.com

art@christina-hilma-martin.com

+41 (0)77 401 89 95





Holzbildhauerei



Alex Müller

Geboren 1973

Lebt und arbeitet in

Eriswil und Härmikon

Ausbildung zum Möbelschreiner
und Holzbildhauer,

Studium für Skulptur an der
Accademia di Belle Arti,

Florenz und Carrara.

Kursleiter für Holzbildhauerei
in Luzern

Tel. 079/602 27 60



Eine Woche, vom 12. bis 18.07.

Mit Herz und Freude, mit Wert und Ideenreichtum entlocke ich dem Holz, Stamm, Schwemmholz oder Fundstück meine empfangene, erwünschte Skulptur.

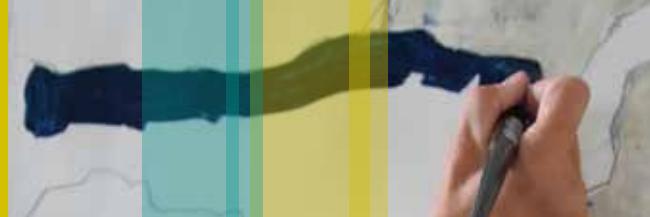
Wir arbeiten frei nach Gefühl oder bedienen uns mit mitgebrachten Modellen oder Zeichnungen. Mit viel Freude begleite ich euch in der gestalterischen Formgebung zu eurem Werk.

Material: vorwiegend Lindenholz; andere Holzarten bitte frühzeitig beim Kursleiter bestellen. Holzgröße frei wählbar.

Kosten: je nach Größe.

Werkzeugbenutzung: 40.– CHF

Bitte mitbringen:
gutes Schuhwerk
sowie ggf. Handschuhe
und Gehörschutz.



Malerei



Eine Woche, vom 12. bis 18.07.

Malerei: Der gläserne Blick

Das Aussehen (also Aussenden), ein Blick nach innen, wo die Seele pfeift. Was schimmert durch? Liebe vom Fleck weg. Alle Sinne auf Empfang. Malen und zeichnen. Der gläserne Blick, die Leinwand ist ein offenes Fenster. Es blickt uns an. Farben, alle Farben setzen, kitzeln, dass es aus dem Mundwinkel quillt. Handzeichnen mit dem schwarzen Stift, das weiße Papier aufzuschäumen, es zur Weißglut bringen. Ein Bild in vielen Lagen denken und sehen und malen, wie ein Tag lang wird und voll. Bildschichten stapeln in die Höhe und in die Tiefe, das Aussehen, wie einmachen. Weck! (Das Weckglas) der gläserne Blick, malen und zeichnen.

In diesem Kurs werden kleinere Gestaltungsaufgaben gestellt und diskutiert, und jede/r verfolgt eigene Anliegen, die neu oder bereits im Rennen sind. Also bitte eigene Motive mitbringen. Gerne bevorzugen wir Gouache-, Tempera- oder Ölfarben aus gestalterischen und ökologischen Gründen.

Dieser Kurs eignet sich für Fortgeschrittene und Anfänger. Jede und jeder wird auf dem entsprechenden Niveau gefordert und gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.



Andreas Reichel

geboren 1962
Studium der Malerei
und Katholischen Theologie
Bildender Künstler.
Konzeptionelle Arbeit
„Reichsapfelsaftkunde“,
Bühnenbild, Künstlerbücher.
Professur für Malerei und Ästhetik.
Zahlreiche Ausstellungen
im In- und Ausland,
literarische Publikationen.

www.andreichel.de





Figuren- und Kopfmodellieren



Thomas Hunziker

*Aufgewachsen nicht weit von Rheinau in Eglisau.
Später Bildhauerstudium in Italien.
Danach hauptsächlich im Ausland
(Tansania, Albanien).
Seit einigen Jahren zurück
in der Schweiz (Neuchâtel).
Verschiedene Ausstellungen ua.
National Museum of Tanzania,
East African Art Biennale,
FAB Gallery Tirana, Grand Cachot
de Vent (La Chaux-du-Milieu),
V5 (Neuchâtel)*

www.thomashunziker.ch



Eine Woche, vom 12. bis 18.07.

Im figürlichen Modellieren arbeitet man oft nach einer Vorlage: nach einem lebenden Modell, nach einer Fotografie oder nach einem Bild der eigenen Vorstellung. Es ist über weite Strecken ein Suchen, ein Tun.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, zu finden, zu empfangen in diesem „Handwerk“.

Wie das geht, wollen wir uns in dieser Woche etwas genauer ansehen. Nebst dem „klassischen“ Arbeiten mit einem Aktmodell werden wir auch Strategien ausprobieren, die dem Zufall die Hauptrolle überlassen und die doch zu mehr oder weniger realistischen Figuren führen können (je nach Präferenz). Dabei schlägt uns der Zufall überraschende Personen und ungeahnte Haltungen vor. Es ist an uns, diese zu erkennen. Dann entscheiden wir, ob wir diese „Vorschläge“ akzeptieren und ausarbeiten möchten oder nicht (in dem Fall lassen wir uns neue Vorschläge machen).

Wir arbeiten in Ton. Die Figuren können später gebrannt werden.

Mit Aktmodell arbeiten wir an zwei Tagen.

Modellkosten Srf. 80.-

Materialkosten Srf. 60.-





Schreiben



Eine Woche, vom 12. bis 18.07.

Geschichten entstehen in uns. Wenn wir uns an den Tisch setzen, die Finger auf die Tastatur legen oder den Füller zur Hand nehmen, ist es bereits geschehen – wir müssen den Worten nur noch auf den Bildschirm, auf das Papier verhelfen. In unserem Workshop wollen wir uns darauf besinnen, was uns empfänglich macht für das, was nur wir erschaffen können. Und wir wollen Techniken erlernen, um diesen Impulsen Form zu verleihen.

Jenseits des Alltags erwartet uns eine Woche Sommer am Ufer des Rheins. In der Zurückgezogenheit der Klosterinsel können wir Worte kommen lassen, die prägende Erfahrungen beschreiben – die warme Hand unserer Großmutter vielleicht, ein Picknick im Grünen oder das Federkleid eines Vogels. Wahrnehmungen mit allen Sinnen, vielfältige Erinnerungen, die wir als Wegweiser nutzen können, um den Themen auf die Spur zu kommen, die uns als Menschen ausmachen, unsere Aufgabe in der Welt beschreiben oder einfach voller Freude stecken. Wir schreiben gemeinsam vor Ort: Gedichte, die ersten Szenen eines Romans oder einer biografischen Erzählung. Vielleicht erkennen wir auch eine Frage, der wir literarisch nachgehen wollen. Unsere Ideen müssen sich an keine Form halten. Stift und Blatt – vielleicht ein schönes Heft – sind alles, was wir brauchen.

Im Vorlesen, Zuhören und Reden wachsen

unsere Texte, und wir mit ihnen.

Bis wir sie schließlich
(wenn gewollt)

auf kleiner Bühne in
Auszügen präsentieren.

Christiane A. M. Wirtz

ist Autorin, Moderatorin und Dozentin.

Sie hat im Frühjahr 2025 den Roman „Wie schwer wiegt ein Schatten“ bei DuMont veröffentlicht, zuvor „Ein Jahr in Tel Aviv“ bei Herder (2009) und „Alles drin“ bei Hoffmann und Campe (2006).

Bei Liane Dirks hat sie die LifeScript-Ausbildung gemacht. In einem früheren Leben war sie als stellvertretende Sprecherin der deutschen Bundesregierung und als Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz tätig.

Sie ist Volljuristin und hat viele Jahre im Journalismus gearbeitet, unter anderem für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk.

www.christiane-wirtz.de
buch@christiane-wirtz.de





Mixed Media



Harald Hoppe

* 1964 Berlin – Video, Performance, Partizipatorische Projekte , lebt und arbeitet in Bad Münstereifel und Alfter Videoperformance - Skulptur Kunst-am-Bau - Hochschullehre - Lehrbeauftragter- Dozent. Partizipatorische Autorenprojekte: Temporäre Kunsthalle - Dorfgespräche. Leitung der Klasse Hoppe im FB Kunst im Studiengang Kunst-Pädagogik-Therapie, Alanus-Hochschule. Lehrbeauftragter an der Alanus-Hochschule am Institut Philosophische Bildung. Studium der freien Kunst (M.f.A) an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter Fachbereich Bildende Kunst, bei Jochen Brem, Gia Edzvergadze , Jo Bukowski und Meisterschüler bei Michael Reisch. Abschlüsse in Erwachsenenbildung (A), Religionslehrer (A) am IKD (KiHo) Berlin. Studien in Theologie, Philosophie, Kunsttherapie (M.A.). Einzel - und Gruppenausstellung in Deutschland und International. Preisträger bei Kunst-am-Bau Projekten

furtherinformation@haraldhoppe.de

0049 163 86 42 383

LinkedIn & Instagram

Eine Woche, vom 12. bis 18.07.

Alles ist Material! – Die Welt will verhandelt werden. Eure Wahrnehmung von Welt wird durch eure künstlerische Arbeit hindurch sichtbar.

kleben nähen schneiden sägen abgießen raspeln zeichnen malen formen ankleben collagieren ritzen falten knüllen verschnüren behauen abtragen aufbauen schaben frottieren sticken tropfen gießen schweißen löten knoten mit-dem-eigenen-körper-arbeiten filmen fotografieren drucken schnitzen kneten soundaufnahmen plastizieren experimentieren stricken schreiben wollen

Am Anfang steht das Spiel: Spiele mit dem Material, das dir gefällt, oder das du findest. Jedes Material, dass du bewegen und handhaben kannst und wofür du einen inneren Zugang hast, ist geeignet. Alles kann ver-handelt werden. Euer Körper will da-sein und teilhaben. Sei im Moment, lass dich inspirieren.

In dieser Woche geht es darum, im dreidimensionalen Raum mit Material, schöpferisch zu arbeiten. Es entstehen im Atelier Vorschläge, von euch an euch selbst, und an die, die die Arbeiten sehen werden.

Für die Vorbereitung fangt Ihr am besten Monate vorher an Material zu sammeln. Material, das euch interessant vorkommt, euch anzieht. Das Material kommt zu euch, lasst es zu.

Wenn euch Werkzeug fehlt, so kann ich es mitbringen. Bitte rechtzeitig kommunizieren.

Bei Fragen gerne mit dem Kursleiter telefonisch Kontakt aufnehmen.



Alles, was Kunst braucht.



- ▶ Mehr als 26'000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- ▶ Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- ▶ Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst
- ▶ Vielseitige Kurse und kostenlose Vorführungen für kreative Inspiration



Unsere Läden

Aarberg | BE Münchwilen | TG
Unterentfelden | AG Zürich | ZH

Webshop und mehr: www.boesner.ch

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER



Holzschnitt



Christina Weyda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2 Jahre künstlerisches Grundstudium
an der Freien Akademie München
3 Jahre Studium mit Schwerpunkt
Grafik und Druckgrafik bei
Prof. Jo Bukowski und 2 Jahre
Meisterkurs mit Schwerpunkt
Malerei bei Prof. Jo Bukowski
Lehrmeisterin in Radierung:
Kunstdrucker Martin Kätelhöhn, Köln
Ausstellungen in Wehringen,
Markdorf, Berlin und in der Schweiz
2021 Ausstellungszyklus
„HoffnungsFremd“ I + II in München
2021 3. Platz Kunstpreis:
Intern. Grafik-Triennale Frechen
2023 Galerie Reinart,
Neuhausen/Schweiz
Seit 2016 Dozentin an freien
Kunstakademien in der Schweiz
und Deutschland.
Lebt und arbeitet freischaffend
in der Schweiz (Eriswil) mit
Arbeitsschwerpunkten in
Radierung, Holzschnitt und Malerei.

www.christina-hilma-martin.com
art@christina-hilma-martin.com

12 +41 (0)77 401 89 95

Eine Woche, vom 19. bis 25.07.

Erfinde deine Form!

Setze dich in Bewegung – das bringt den Geist in Bewegung, Phantasie entsteht, und daraus formt sich Wirklichkeit im Tun.

Das Holz ist bereit, deine Bewegtheit / Idee zu empfangen.

In gut angeleiteten Schnitt-, Feil-, Raspel- und Sägetechniken erarbeiten wir Raum- und Spielplatten (Formplatten). Diese werden dann spürend und forschend lebendig gedruckt. Das Spiel von Farbe, Raum, Tiefe, Lebendigkeit und Form ist eröffnet.

D. h. nichts ist von Anfang an festgelegt. Sei offen für die empfangenden Einfälle / Eingebungen und folge ihnen in direkter Umsetzung – auch wenn es ungewöhnliche Vorgehensweisen sind.

In diesem spannenden, kraftvollen, inspirierenden Prozess begleite ich euch mit vielen individuellen Impulsen. Wichtig dabei ist das Zulassen, das Neugierigsein und auch die Willenskraft, das Empfangene zu greifen. Wirke als du selbst in Freude und künstlerischer Hingabe – und du findest DEINE FORM.

Ausgleich für ein umfangreiches Materialien – und Farbenbuffet 30.- CHF plus Papier nach Verbrauch.





Malerei



Eine Woche, vom 19. bis 25.07.

Neben den vertrauten Maltechniken, entwickeln wir selbst angerührte Farben mit Pigmenten, Erden, Pflanzen und Bindern. Wir malen mit Eitempera, Kasein- und Knochenleimfarben auf verschiedene Bildträger. Auch besteht die Möglichkeit meine künstlerische Spezialität, das Gestalten mit flüssigem Bienenwachs und verschiedenen Goldfarben, zu erlernen.

Im Geist des Sommerakademie-Themas „empfangen & erschaffen“ lassen wir uns von Farben, Materialien und Stimmungen berühren. Wir nehmen Impulse auf, geben ihnen Raum und verwandeln sie in eigene schöpferische Gesten.

Mein Herzensanliegen ist es, dich in Leichtigkeit mit der Kraft der Farben und den vielfältigen Techniken vertraut zu machen. Dabei begleite ich dich spielerisch und kompetent in deinem persönlichen Malprozess. Meine unkonventionelle Herangehensweise eröffnet neue kreative Räume und inspiriert zum Experimentieren.

Ob du gerade erst beginnst oder schon viele Jahre malst – du bist eingeladen, dich auf das künstlerische Schaffen einzulassen. Ich freue mich auf dein Kommen und Sein in Rheinau, auf diesem besonderen Stück Erde.



Katarina Waser-Ouwerkerk

1965 geboren und aufgewachsen in Schaffhausen. Gelernte Waldorfkindergärtnerin.

1995 Diplom zur Werklehrerin an der Hochschule der Künste in Zürich. Tätig als Kunst- und Werklehrerin, in der Erwachsenenbildung, FPA und der schweizerischen Lehrerfortbildung.

Seit 25 Jahren schöpferisches Duo Feldenkrais und Malen mit Anna Fäh Meier.

Seit 2015 als Dozentin an der SMS - Schweizer Malschule (schweizermalschule.ch), im Atelier ebnat65 in Schaffhausen vermittelt sie mit Leichtigkeit

Erwachsenen und Kindern den experimentellen Zugang zu den unterschiedlichsten Materialien und Techniken.

Seit 30 Jahren freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei und Installation. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Lebt in Büsingen am Rhein.

www.kataouwerkerk.ch

+49 151 51 89 50 13

atelier@kataouwerkerk.ch



Malerei



Axel Plöger

1966 geboren in Detmold (Westfl.)
1988 – 94 Studium der Freien Malerei
an der Hochschule der Bildenden Künste
(HbK) in Kassel bei Prof. Dorothee
von Windheim und Prof. Urs Lüthi
1996 – 2001 lebt und arbeitet in Peru
1999 Dozent für Malerei an der
Escuela Nacional Superior Autónoma
de Bellas Artes del Perú, Lima,
2008 Dozent an der Kulturratagentur
Hangar21, Detmold
2009 Lehrbeauftragter an der
Hochschule für Musik, Detmold
seit 2012 Dozent für Malerei,
Sommerakademie Schwalenberg
seit 2021 Dozent für Malerei
Sommerakademie Rheinau
seit 2021 Dozent für Malerei,
Kunstakademie Bad Reichenhall
seit 2022 Dozent für Malerei,
Alanus Werkhaus, Alfter.
seit 2025 Dozent für Malerei,
Bildungsstätte Einschlingen,
Bielefeld

Webfolio: www.axelploeger.de
Video: www.youtube.com/@atelierploeger
Instagram: [@atelierploeger](https://www.instagram.com/atelierploeger)

Eine Woche, vom 19. bis 25.07.

Der Wahrnehmungsprozess findet fließend statt,
und es ist der Moment, in dem ich ihn erfassen kann.

Der kreative Prozess ist ein steter Wechsel von Erschaffen und Wahrnehmen. Über die künstlerische Arbeit wirken wir gleichermaßen gestaltend und empfangend in die uns umgebende Welt. Veränderungen, Perspektivwechsel und Empfindungen stehen dabei immer im Dialog mit dem Gegenwärtigen, den eigenen Bildern.

Mit offenem Blick für diesen Dialog, für neue Wahrnehmungen und unterschiedliche Perspektiven begeben wir uns gemeinsam auf eine Reise zur sinnlichen Entdeckung der entstehenden Bilder. Durch vielfältige Anregungen und Gespräche entwickeln wir unser Bewusstsein für malerische Themen wie Malprozess, Impuls und Flow, die Farbpalette, Strukturen, Farbraum und den Status des Bildes.

Dieses Angebot richtet sich an erfahrene Teilnehmende und Neuentdeckende.





Tanz

Eine Woche, vom 19. bis 25.07.

„Wie Jona in den Bauch des Wals tauchen wir in den Ozean unseres eigenen Körpers, unserer Psyche und unserer Seele ein. Wir tun es, weil wir der geheimnisvollen und mächtigen Alchemie der Kunst vertrauen.“

Daria Halprin

Wie finden wir Zugang zu diesem inneren Ozean? Wir empfangen Sinnes-eindrücke im Körper. Daraus entsteht Bewegung, die zu neuen Körper-empfindungen führt. Im Dialog von Empfangen und Erschaffen tauchen wir in die Kommunikation mit unserem Körper ein. Wir nehmen Impulse in den verschiedenen Geweben des Körpers wahr. Im Lauschen nach innen entfaltet sich der schöpferische Ausdruck, den wir in die Welt geben. Wir besinnen uns auf das Eigene und nähern uns zugleich dem unerschöpflichen Potential der Körperfiktion.

Der Kurs verbindet Elemente aus freier, authentischer Bewegung mit und ohne Musik, Körperarbeit und Austausch. Wir suchen Inspiration im Feld der Gruppe und gegenseitige Unterstützung.

Wir forschen tänzerisch, körperlich und spielerisch. Dabei verankern wir uns immer wieder neu im Körper und erkunden unterschiedliche Wege der Hingabe an den Körper über Bewegung und Berührung.

Wir lassen spontane Kompositionen entstehen und entwickeln daraus bewegte Bilder – immer mit dem Fokus darauf, Ressourcen zu integrieren.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jede körperliche Verfassung ist willkommen. Ziel ist es, einen Ausdruck für die eigenen Geschichten zu entwickeln.

Wenn gewünscht, teilen wir unsere Entdeckungen im Rahmen der Sommerakademie.

Verena Holscher

Verena Holscher studierte Schauspiel in Hamburg, war von 1993 bis 2003 als Schauspielerin an deutschen Stadt- und Staatstheatern engagiert und beschäftigt sich seit 1993 mit Tanz, Körperarbeit, Improvisation und somatischer Bewegung.

Seit 1995 leitet sie Bewegungstheaterprojekte und gibt Kurse und Workshops.

verena@koerpergeschichten.com
www.koerpergeschichten.com





Steinbildhauerei



Oliver Köhl

Geboren in Friedberg/Hessen

Abitur in Friedberg/Hessen

Ausbildung zum Steinbildhauer

in Frankfurt am Main

Studium der Bildhauerei

in Aelter bei Bonn

Diplom

Seit 1993 Wohnung und

Atelier in Kempten/Allgäu

Freischaffend tätig als Künstler

Dozent an der Sommerakademie

Rheinau/CH

Einzelausstellungen und

Ausstellungsbeteiligungen

in Deutschland, Österreich

und der Schweiz seit 1984

Auszeichnungen

2004 Kunstpreis der Stadt Pfronten

2004 Kunstpreis Mainzer Eiserturm,

Kunstverein Mainz

2007 Magnus-Remy-Kunstpreis

der Schwabenakademie Irsee

www.oliver-koehl.de

Eine Woche, vom 19. bis 25.07.

In einer Schaffenswoche auf dem ruhigen Gelände der Klosteranlage in Rheinau wollen wir dem Stein seine Geheimnisse ablauschen.

Eingebunden zwischen dem Empfangen einer Werkidee und dem rhythmischen Tun am Block findet ein Prozess statt, der sich stetig wechselnd zeigt.

So werden die Perspektiven vom Werk zum Schaffenden und zurück zum Werk gewendet. Auch diesen Aspekten in der künstlerischen Arbeit wollen wir unsere Aufmerksamkeit schenken.

Benötigt werden: gutes Schuhwerk, soweit vorhanden, Schutzbrille, Schürze, Kopfbedeckung, Stifte oder Kohle sowie Papier für Skizzen.

Das Werkzeug wird gestellt, man kann aber gerne eigenes mitbringen.

Die Steinblöcke können vor Ort erworben werden.



Zeichnen Akt/Figur



Eine Woche, vom 19. bis 25.07.

Die Erde hat ein freundliches Gesicht.

So groß, dass man's von weitem nur erfasst.

Komm, sage mir, was du für Sorgen hast.

Reich willst du werden? – Warum bist du's nicht?

Joachim Ringelnatz

Auch in diesem Jahr widmen wir uns im Kurs dem Thema Aktzeichnung. Die menschliche Gestalt fasziniert und bietet Potenzial für Reflexion und Selbstreflexion.

In den ausgiebigen Zeichenphasen am Montag, Dienstag und Donnerstag – an diesen Tagen wird uns ganztägig ein Modell zur Verfügung stehen, am Freitag halbtags – werden wir uns darauf konzentrieren, intensiv in die Aktzeichnung einzutauchen.

Wir erproben in freien, spielerischen Übungen unterschiedliche Zugänge zum Zeichnen. Dabei wird das schnelle Erfassen und das tiefere Verständnis für den Körper trainiert.

In den Phasen ohne Modell haben wir Zeit zur Reflexion, zum Vertiefen der Thematik, zum Ausarbeiten einiger Zeichnungen und für intensive Einzel- und Gruppengespräche.

Im Kurs wird mit unterschiedlichem Material, z. B. verschiedenem Papier, Bleistift, Kohle, Kreide und Tusche gearbeitet und zwischen Arbeitsaufträgen in Form von Übungen und freien Arbeitsphasen abgewechselt.

Individuelle Hilfestellungen und Gruppengespräche runden die Arbeit ab. Ziel des Kurses ist es, die Möglichkeiten des persönlichen zeichnerischen Ausdrucks zu erweitern.

Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Modellkostenanteil: CHF 80.–

Tine Schumann

geboren 1972

in Kirchheim unter Teck (D).

2001 Diplom für Kunsttherapie

FHKT/Nürtingen

2006 Diplom für Bildende Kunst,

Hochschule für Grafik und

Buchkunst/Leipzig

2012 Benninghaus Kuntpreis/Berlin

2013 Goldrausch

Künstlerinnenprojekt art IT

2018 Internationales

Pleinair „7 Malen am Meer“

*Ich lebe und arbeite als
freischaffende Bildende Künstlerin
in Kirchheim/Teck und Berlin.*

*Schwerpunkt meiner Arbeit
sind Zeichnungen, Grafiken,
Objekte und Raumbilder.*

www.tine-schumann.de

Tel. +49 160 7664559

info@tine-schumann.de

SCHIFFMÄNDLI

Ernst Mändli AG, Schifffahrtsbetrieb
Dorfstrasse 8, 8212 Nohl
Tel. +41(0)52 659 69 00 • www.schiffmaendli.ch



Erleben Sie mit Ihren Freunden eine einmalige
Schifffahrt auf dem «rheinischen Amazonas»
zwischen Rheinfall und Eglisau.

[Mehr Informationen](#)





sativa

Biosaaten für jeden Garten

Bunte Vielfalt mit
ertragssicheren
Neuzüchtungen
und wertvollen,
traditionellen Sorten.



www.sativa.bio

Rahmenprogramm



Dienstag 14.Juli,
19.00 Uhr
Lesung zum Thema
mit Thomas S. Ott
im Kaisersaal



Jeweils Freitag 17. und 24. Juli,
Schifffahrt zum Rheinfall
mit Verpflegung. Unkostenbeitrag SFr. 30.-



Dienstag 21.Juli,
19.00 Uhr
Filmabend
im Kaisersaal



Jeweils Samstag, 18. und 25. Juli, 11.30 Uhr
öffentlicher Rundgang
durch die Schlussausstellungen
der jeweiligen Woche



Michelle
Hürlimann

Maltherapie im Atelier

Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
michelle.huerlimann@gmx.ch
www.m-handeln.ch

Allgemeine Informationen und Anmeldung

Kurswoche I: 12. bis 18. Juli 2026,

Kurswoche II: 19. bis 25. Juli 2026

Die Kurswochen beginnen Sonntags (12. und 19. Juli) um 14.00 Uhr mit Begrüssung und Empfang.

Danach beginnt der Kurs und dauert bis 18.00 Uhr.

An den Kurtagen sind die Kurszeiten von

9.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

An den Samstagen (18.07. und 25.07.) runden wir die Kurse mit einer freiwilligen, öffentlichen Abschlussausstellung und Vorführung der geschaffenen Werke von 11.30 Uhr bis ca. 13.30 Uhr ab.

Kursgebühren Sommerakademie (jew. pro Person):

Fr. 870.- pro Woche,

Fr. 1540.- für zwei Wochen,

Neu: Eltern mit Kind (ab ca. 15.J.) Fr. 1540.-

Alle Kurspreise verstehen sich exklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten.

Verpflegung:

Sie haben die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal des Gutes einzunehmen. Die Küche bietet ein 4-Gang Menü aus biologisch-dynamischen, meist hofeigenen Produkten an. Neben Fleischgerichten gibt es auch für Vegetarier stets ein grosszügiges Angebot.

Mittagessen-Paket Fr. 125.- Frühstück: Fr. 10.- pro Tag.

Unterkünfte:

Zelten: Auf dem Areal des Gutes Rheinau. Unkostenbeitrag Fr. 10.- pro Nacht und Person. Es stehen einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne eine Hotelliste aus der Region zu.

Anmeldung / Abmeldung:

Die Anmeldungen sollten mittels Online-Buchung getätigter werden. Sie werden nach Eingang berücksichtigt.

Die Teilnehmerzahl ist nach unten und nach oben limitiert.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Detailinformationen per Mail sowie bei Bedarf einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Kursgebühr. Danach erhalten Sie keine weiteren Informationen bis zum Kursbeginn. Sollte ein Kurs aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie die gesamte Kursgebühr zurückgestattet. Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Trifft sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, berechnen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.-, danach die gesamte Kursgebühr. Sie haben natürlich die Möglichkeit, uns eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen, dann entfällt jegliche Annulationsgebühr.

Versicherung:

Für Unfälle, Ausfälle, Diebstahl und Schäden haften die Teilnehmenden selbst.



Wir freuen uns auf eure Online-Anmeldung.

www.sommerakademie-rheinau.ch

Impressum



Administration und Redaktion:

Michelle Hürlmann
Thomas S. Ott
Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch
www.arteprofundis.ch

Grafik:

Klaus Backwinkel
www.visualwork.de

Druck:

www.wir-machen-druck.ch

Auflage:

7.000

November 2025



Neu! Es gibt jetzt eine
Sommer-Akademie im Winter
im Februar 2026/27
bei Interesse: info@sommerakademie-rheinau.ch

Sommer-Akademie Rheinau 2026

12. – 25. Juli

**Sommer-Akademie
Fintan Partner**

Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch